

**NUTZT ELEKTRIZITÄT.
SPEICHERT ABENTEUER.**
DER NEUE TAYCAN CROSS TURISMO.
SOUL, ELECTRIFIED.

**PORSCHE
TIMES**

**01
21**

Porsche Zentrum Zürich
www.porsche-zuerich.ch



04

**MACHT AUS JEDEM MOMENT
EIN ERLEBNIS**



08

DRIVEN FEMALES

EDITORIAL



Liebe Porsche Freunde

Ein spannendes und herausforderndes Jahr 2021 steht bevor. Porsche legt in den nächsten Monaten eine Vielzahl von Modellen und Modellversionen auf. Von modernen Technologien über Fahrvergnügen für alle Sinne bis hin zu emotionalen Designikonen. Freuen Sie sich darauf!

Zukunft Porsche

Woran denken wir bei Porsche heute, wenn wir an morgen denken? An den Sportwagen der Zukunft natürlich – dieser verbindet Tradition und Werte der Marke Porsche mit innovativen Technologien und Nachhaltigkeit. Dabei spielen Themen wie Elektromobilität, Digitalisierung und Konnektivität eine wesentliche Rolle. Denn wo Porsche draufsteht, wird auch immer Porsche drin sein. Erleben Sie die Porsche E-Hybrid Modelle, die dank der neuen und leistungsstarken Plug-in-Technologie sowohl Verbrauch und Emissionen reduzieren als auch das Porsche typische Fahrgefühl ermöglichen – oder den ersten rein elektrischen Sportwagen von Porsche. Mit intelligenter Technologie und echten Sportwagen-Genen weist der Taycan den Weg zur Mobilität der Zukunft.

Charge & Work

An unseren Schnellladestationen am Standort Schlieren können fast alle Hybrid- und Elektromodelle geladen werden. Geniessen Sie während der Ladezeit einen unvergesslichen italienischen Espresso an unserer Kaffeebar oder arbeiten Sie an Ihrem Laptop in einer ungestörten Atmosphäre mit Porsche Touch.

Wir haben alles, um Sie professionell zu begleiten: Fahrzeuge, die einem den Atem rauben, und ein Team, das mit viel Leidenschaft und Spass auf Ihre Arbeit brennt.

Elektrisierende Grüsse

Massimiliano Di Giusto



19

CLASSIC TALK TEIL 1



23

**TESTFAHRTBERICHT
DANIEL JÄGGI**



26

**PORSCHE ZENTRUM ZÜRICH
AUF SOCIAL MEDIA**

Impressum
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Zürich, AMAG First AG, Bernstrasse 59, 8952 Zürich Schlieren, Tel. 044 305 99 99, Fax 044 305 99 91, info@porsche-zuerich.ch, www.porsche-zuerich.ch, Auflage: 7'300 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

- 04 Macht aus jedem Moment ein Erlebnis.**
Der neue Taycan Cross Turismo.
- 08 Driven Females.**
Meet entrepreneur Sarah Quan.
- 12 Rückblick.**
AMAG First Rennsport.
- 14 Seele. Prinzip. Vision.**
Introduction to Racetrack 2021.
- 15 Porsche eBikes.**
Vertrauen Sie jetzt auch auf zwei Rädern auf Porsche Performance.
- 16 Soul, electrified.**
Der neue Taycan.
- 17 Forever Young.**
Das Jubiläumsmodell Boxster 25 Jahre.
- 18 Porsche Service Tipp.**
Schneller am Start als die neue Saison.
- 19 Classic Talk Teil 1.**
Wo sich Porsche Klassiker heimisch fühlen.
- 20 Nenad Mlinarevic.**
Im Porträt zeigen wir, was den Spitzenkoch antreibt.
- 22 Soul, electrified.**
Der Porsche Taycan.
- 23 Testfahrtbericht Daniel Jäggi.**
100% elektrisch. 100% Porsche.
- 26 Porsche Zentrum Zürich auf Social Media.**
Eklusive Einblicke in die Porsche Erlebniswelt.
- 27 Porsche Drive.**
Die Premium-Fahrzeugvermietung.
- 28 Unser Occasionsangebot.**
1. Klasse aus 2. Hand.



**MACHT AUS
JEDEM MOMENT
EIN ERLEBNIS.
DER NEUE TAYCAN CROSS TURISMO.
SOUL, ELECTRIFIED.**

Grosse Abenteuer verlangen nach einer eingeschworenen Gemeinschaft. Nach Seelenverwandten. Finden Sie den perfekten Partner für Ihren Freiheitsdrang im neuen Taycan Cross Turismo. Mit seinen – im Vergleich zum Taycan – ganzen 20 mm mehr Bodenfreiheit vergrössert der Taycan Cross Turismo unseren Erlebnisspielraum. Und im Gravel Modus entfesselt er auf unwegsamem Pfaden seine exzellente Performance.

Der Taycan Cross Turismo setzt auch äusserlich markante Akzente und führt unverkennbar die Porsche Design-DNA fort. Dies manifestiert sich in perfekten Proportionen und einem imponierenden Auftritt mit den spezifischen Cross Turismo Designelementen:

Die Bug- und Heckunterteile sowie die Seitenschweller bestechen durch eigenständiges Design. Passend ergänzt wird das äussere Erscheinungsbild durch Radlaufblenden und charakteristische Raddesigns. Das optionale Offroad Design Paket bietet zudem eine nochmals um 10 mm erhöhte Bodenfreiheit im Fahrwerkkniveau «mittel» sowie integrierte Offroad Design Flaps für das Bugunterteil, die Seitenschweller und den Heckdiffusor. Im Profil offenbart sich nicht nur die ikonische Porsche Flyline, sondern auch das Heck im Cross Turismo Design mit lackiertem Dachspoiler in Schwarz (Hochglanz), grosser Heckklappe und flach liegender Heckscheibe – mehr Kopffreiheit für Passagiere im Fond inklusive.



Diese Freiheit lohnt sich vor allem in Hinsicht auf das fließend in die Fahrzeugform eingebettete, extragrosse Panorama-Festglasdach: Es reicht besonders weit über die zweite Sitzreihe hinaus und eröffnet einen faszinierenden Blick auf den vorbeiziehenden Himmel. Eine optional bestellbare Dachreling ermöglicht zudem die Montage einer praktischen Dachbox. Für sportliche Ausflüge ins Grüne ermöglicht der auf Wunsch erhältliche Fahrradheckträger die zusätzliche Mitnahme von bis zu drei Fahrrädern. Eine gewichtsabhängige Dämpfung sorgt – auch voll beladen – für ein sanftes Abklappen und somit einen komfortablen Zugang zum Kofferraum.

Sportlich, modern und exklusiv wie der Taycan, aber dennoch eine Entdeckung für sich – so offenbart sich das Interieur des Taycan Cross Turismo. Sein klar auf den Fahrer fokussiertes Cockpit bietet, im Vergleich zu jenem des Taycan, auf Wunsch zum Beispiel einen integrierten Kompass auf der Armaturentafel. Ab der B-Säule liegt der Fokus auf einem besonders grosszügigen Raumangebot – für die nächste Shoppingtour oder die Fahrt ins verlängerte Wochenende.

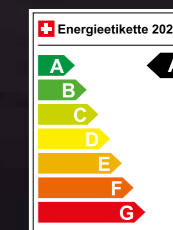
Doch nicht nur Fahrer und Passagieren bietet der Taycan Cross Turismo ein komfortables Reiseerlebnis mit reichlich Freiräumen. Dasselbe gilt auch für die flexiblen Stauflächen. Das Gepäckfach vorne wird durch einen vergrösserten hinteren Kofferraum ergänzt, der sich bei umgeklappten Rücksitzlehnen von 430 Liter¹ auf insgesamt 1'196 Liter¹ erweitern lässt. Dazu kann die funktionale und klappbare Gepäckraumabdeckung problemlos hinter den Rücksitzen verstaut und das Fahrzeug bequem über die vergrösserte Heckklappe be- und entladen werden. Damit lassen sich nicht nur Wochenenden vielseitig gestalten, sondern auch die Anforderungen des Alltags meistern.

Erfahren Sie mehr über den neuen Taycan Cross Turismo bei uns im Porsche Zentrum.

**TAYCAN TURBO CROSS TURISMO
MIT PERFORMANCEBATTERIE PLUS**

460 kW (625 PS) Leistung
500 kW (680 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control
850 Nm maximales Drehmoment bei Launch Control
3,3 s von 0 auf 100 km/h bei Launch Control
395–452 km elektrische Reichweite (WLTP)

A Energieeffizienz



¹ Taycan 4 und 4S Cross Turismo. Kann ausstattungsabhängig geringer ausfallen.



DRIVEN BY PASSION, DREAMS AND SUCCESS

DRIVEN FEMALES.

MEET ENTREPRENEUR SARAH QUAN.

FRANZÖSISCHER CHARME TRIFFT AUF ZÜRCHER KUNSTSZENE.

Verfolgt man die Social-Media-Präsenz der Schweizerin Sarah Quan, erlebt man eine kreative, positive und modebegeisterte Frau, die ihre Follower auf eine inspirierende Reise mitnimmt. Die Unternehmerin beschreibt sich selbst als «French Soul in Zurich» – ihr Stil ist ebenfalls ein Mix aus minimalistischem French-Chic und einem «edgy touch».

Wie wichtig sind heute eigentlich Social Media, Ausgeglichenheit und Reisen für ihren Job als Co-Founder und Leader der kreativen Szene? Sarah spricht über ihre Rückkehr aus New York, um der eigenen Kreativität nachzugehen, und warum sie sich für die Gründung eines Unternehmens entschieden hat.

Der neue Panamera GTS – wir treffen Sarah Quan in Zürich und erfahren mehr über ihren Drive!

Sarah Quan: Bonjour, my name is Sarah Quan und ich zeige euch heute, wie mein Alltag aussieht! Ich komme ursprünglich aus Lausanne, wohne in Zürich und bin Mitgründerin des Co-Working-Spaces VN Residency, ein Ort für Kreative und Freischaffende – hier sind Kommunikation und Inspiration zu Hause.

Du bist Co-Founder des Co-Working-Spaces VN Residency, wie seid ihr auf die Idee gekommen?

Sarah Quan: Once upon a time... es begann alles mit der Feststellung, dass es keinen Raum gab – sinnbildlich und physisch, um die kreative Szene zusammenzubringen, um das gemeinsame Arbeiten zu ermöglichen. Parallel dazu war ich auch auf der Suche nach einem Office, also war es nicht ganz uneigennützig. Ich habe zuvor in New York City gelebt und gearbeitet, verschiedene Office Spaces gesehen. So einen Ort, wie wir ihn jetzt erschaffen haben, fehlte mir einfach bei meiner Rückkehr nach Zürich. Ein Ort, der ästhetisch ist und zugleich die Szene inspiriert.

Was sind die Philosophie und die Vision dahinter?

Wir arbeiten mit zahlreichen Kreativen und Freelancern zusammen. Bei VN Residency geht es darum, voneinander zu lernen, um Expertisen mit Gleichgesinnten zu teilen. Sharing Expertise! Ich freue mich jeden Tag aufs Neue, dass unser Arbeitsalltag sich so vielseitig gestaltet. Einzigartige Projekte, Talents, neuartige Eventkonzepte und Markenoperationen. Trotz der aktuellen Lage möchte ich meine positive Einstellung nicht verlieren. Die Zeiten sind ungewiss, aber Inspiration, Kreativität und Leidenschaft sind das, was uns verbindet!

Fotograf: Christopher Kuhn
Hair und Make-up: Nicola Fischer
Styling und Production Lead: BYKARB



«DIE ZEITEN SIND UNGEWISS, ABER INSPIRATION, KREATIVITÄT UND LEIDENSCHAFT SIND DAS, WAS UNS VERBINDET!»
SARAH QUAN



**«MIT EINEM PORSCHE BOXSTER
HABE ICH DIE STRASSEN UNSICHER
GEMACHT ... DAS WAR EINE GUTE ZEIT!»**

SARAH QUAN

Driven by passion, dreams and success. Erfahren Sie mehr über Schweizer Persönlichkeiten, die ihr Leben nach diesem Motto gestalten. <https://www.drivenbydreams.ch/>

Wie startest du in den Tag und wie sieht dein Alltag aus?

Sarah Quan: Es ist kein klassischer 9-to-5-Tag, so viel kann ich schon mal sagen. Bei VN Residency öffnen wir die Tür um 8.30 Uhr. Ich starte gerne schon etwas früher und fahre mit dem Auto oder dem Fahrrad ins Office. Ich geniesse es, morgens meinen Kaffee in Ruhe zu trinken, denn danach folgen viele Meetings und Projekte. Mit meinem Partner Fortunat Lüthi teile ich mich immer sehr gut auf. Wir sind quasi Yin und Yang. Zum Workout schaffe ich es nach der Arbeit aber «leider» meistens nicht!

Lebst du schon deinen Traum?

Sarah Quan: Ich glaube, ich hatte früher einen anderen Traum. Ich wollte in New York leben und in der Modeindustrie arbeiten. Ich habe für sechs Monate dort gelebt und für The Row gearbeitet. Ich habe jeden Tage erlebt, mit was für einem Ehrgeiz und ohne Rücksicht auf Verluste dort gearbeitet wird, eine Art Haifischbecken. In der Zeit habe ich viel gelernt, aber nach einem halben Jahr war ich bereit, das Kapitel zu schliessen und nach Zürich zurückzukehren. Unsere Agentur bestand bereits vor NY, allerdings haben mich meine

Erfahrungen dazu motiviert, an unsere bisherigen Erfolge anzuknüpfen und mit voller Positivität die Selbstständigkeit zu zelebrieren, gemeinsam mit meinem Partner. Also ja, ich lebe meinen Traum! Jeden Tag viele besondere Persönlichkeiten kennenzulernen, das ist meine Leidenschaft.

Wo findest du Ruhe und Inspiration?

Sarah Quan: Kunst, Interior Design und meine Liebe zu Vintage erden mich. Das sind meine Top 3! Es gibt so viele Kunstausstellungen in Zürich, die ich wärmstens empfehlen kann. Inspiration finde ich aber auch jederzeit bei VN Residency. Ich muss mich nur nach links und rechts drehen – die Fotografen, Videografen und Grafiker um mich herum inspirieren mich täglich aufs Neue. Unglaublich, was in diesen Räumlichkeiten entsteht!

Wie wichtig ist es für dich, digital vernetzt zu sein? Gerade auch im Hinblick auf dein Unternehmen?

Sarah Quan: Momente mit meiner Community teilen zu können, ist mir sehr wichtig. Die Digitalisierung und der Social Lifestyle sind darüber hinaus ein grosser Teil unserer Berufswelt. Es ist quasi mein kreatives Ventil.

Abgesehen von Kunst und Autos – wie würdest du deinen eigenen persönlichen Stil beschreiben?

Sarah Quan: Je ne sais quoi! Ich denke minimalistisch, klassisch mit einem «edgy touch».

Wie findest du den Drive im Leben, what drives you?

Sarah Quan: What drives me... ich denke Herausforderungen. Wenn zu mir jemand sagt, es ist nicht möglich, dann mache ich alles, was in meiner Macht steht, um das Gegenteil zu beweisen. Je komplizierter die Situation erscheint, desto motivierter bin ich. Auch wenn jemand eine Idee hat, egal ob last minute oder wie unmöglich es erscheint – I'm totally in! That's so powerful!

Hast du eine besondere Erinnerung mit einem Auto?

Sarah Quan: Daran denke ich nur zu gerne. Ich habe Autofahren mit meinem Vater gelernt. Ich kann mich genau daran erinnern. Mit einem Porsche Boxster habe ich die Strassen unsicher gemacht und ich weiss auch noch, dass ich mich so chic dabei gefühlt habe. Und wie stolz ich war! Meinen Freunden habe ich immer gesagt, dass es das perfekte Auto ist. Es ist klein und so cool und es ist auch ein Cabriolet. Das war eine gute Zeit!

Von Boxster zu Panamera – fährst du gerne Auto? Wie bewegst du dich in Zürich fort?

Sarah Quan: Sehr gerne sogar. Es ist wie Meditation für mich. Man setzt sich hinter das Steuer, dreht die Musik laut auf – oder auch nicht ganz so laut, öffnet die Fenster und fährt einfach los. Es macht auch Spass, einfach mit Freunden irgendwohin zu fahren oder mit dem Auto zu verreisen. Wenn das Auto stehen bleibt, greife ich in der Stadt auf mein Fahrrad zurück.

Drive defines us – hast du eine Assoziation dazu?

Drive defines us! Work hard! Create amazing things with amazing people.

Bisous und goodbye

Sarah Quan

AMAG FIRST RENNSPORT RÜCKBLICK.

Das «Corona-Jahr 2020» hat uns alle mit vielen neuen, ungewohnten und teils schwierigen Herausforderungen konfrontiert. Wir wussten Anfang des Jahres nicht, ob die Rennsaison im normalen Rahmen durchgeführt werden kann. Durch diese spezielle Situation wurde die Planung für die AMAG First Rennsport Saison 2020 auf eine harte Probe gestellt. Erleichtert stellen wir dann aber fest, dass uns unsere Stammfahrer trotz aller Hindernisse treu blieben und es kaum erwarten konnten, mit den Porsche Cayman 718 GT4 Clubsports die Rennstrecken Europas unsicher zu machen. Allen Widrigkeiten zum Trotz konnten wir sogar neue Fahrer zu unserem Team dazugewinnen, sodass alle unsere sechs Porsche Cayman 718 GT4 Clubsports «on track» präsent waren. Und damit nicht genug: Neben einem 981 GT4 Clubsport durften wir zusätzlich wieder einen neuen Porsche 991 GT3 Cup betreuen sowie mehrere strassenzugelassene Fahrzeuge in unserem AMAG First Rennsport Team begrüssen.

Trübe Aussichten zum Saisonstart

Leider fielen die ersten zwei Trainings des Porsche Sports Cup Suisse dem Coronavirus zum Opfer und konnten nicht durchgeführt werden. Auch der 1. Lauf in Spielberg stand unter einem schlechten Stern und wurde schliesslich definitiv abgesagt. Ebenso konnte der 2. Lauf in Le Castellet von Anfang Juni nicht durchgeführt werden. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben; und so wurde ein Verschiebedatum im August festgelegt. Der 3. Lauf in Hockenheim – und somit der überhaupt erste Lauf dieser Saison – konnte dann planmässig mit den umgesetzten Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Die Vorfreude beim AMAG First Rennsport Team sowie bei allen Fahrern war riesig.

Lichtblick am Horizont

Auch das Introduction to Racetrack Programm konnte unter strengen Schutzmassnahmen etwas verspätet in die Saison starten. Zu unserer grossen Freude durften wir auch hier viele Stammfahrer, aber auch einige neue Gesichter begrüssen. In Hockenheim beispielsweise war das Introduction



to Racetrack Programm innert weniger Tage ausgebaut und wir spürten einmal mehr, dass es unsere Kundinnen und Kunden kaum erwarten konnten, wieder aufs Gaspedal zu drücken. Rückblickend war der Saisonstart in Hockenheim entgegen allen anfänglichen Startschwierigkeiten ein immenser Erfolg für jeden einzelnen Fahrer. Und auch wenn unser AMAG First Rennsport Team gleich beim ersten Turn durch einen Unfall eines Rennfahrzeuges ziemlich gefordert war, konnten wir mit vollem Einsatz wieder alles in die gewünschte Bahn lenken. Kurz: Unser Fahrer war wieder zurück im Rennen.

Die Saison läuft auf Hochtouren

Nur vier Wochen später stand der Lauf in Le Castellet auf dem Programm. Dem AMAG First Rennsport Team blieb nicht viel Zeit, um die Fahrzeuge vorzubereiten, denn nur zwei Wochen später fand schon Imola statt. Dies erforderte Höchstleistungen von allen Beteiligten und Einsatz über deren Grenzen hinaus. In Imola kämpften wir wie schon in den Jahren davor mit der sommerlichen Hitze, was uns aber nicht aus der Ruhe brachte. Spontan setzten wir dem Problem ein Ende, indem wir vor unseren Boxen einen Pool aufstellten. So gab es für alle eine freiwillige – oder unfreiwillige – Erfrischung zwischendurch. Durch Corona bedingt musste der Veranstalter zudem die beliebten Grillabende absagen, worauf wir uns spontan entschieden,



einen eigenen Grillabend auf dem Rennplatz durchzuführen, um den Zusammenhalt im Team noch mehr zu stärken. Alle, vom Porsche Sports Cup Suisse Fahrer über den Introduction to Racetrack Kunden bis hin zum Mechaniker, packten mit an, um die Idee zu realisieren. Und so konnte schliesslich die gesamte AMAG First Rennsport Familie – selbstverständlich unter Einhaltung des Abstandes – gemeinsam an einem langen Tisch sitzen, diskutieren und das gemütliche Beisammensein geniessen.

Am Limit in Mugello

Ende September durften wir in die schöne Toskana nach Mugello fahren. Die Wetterbedingungen waren für alle Beteiligten sehr hart. Sonne und Regen wechselten sich im Minutentakt ab, wodurch der richtigen Reifenwahl noch mehr Gewichtung zufiel. Für das AMAG First Rennsport Team war es immens wichtig, den Überblick zu behalten und sich noch besser als sonst zu organisieren, um die Boxenstopps möglichst schnell und sauber durchführen zu können.

Aufgrund der schwierigen Wetterbedingungen mussten wir im Verlauf des Rennens leider einen harten Unfall einstecken. Dem Team war sofort bewusst, dass nicht viel Zeit blieb, um das Rennfahrzeug für den letzten Lauf in Misano zu reparieren. Der Aufwand war gross, denn die komplette Karosserie musste ersetzt werden.

Und zu allem Überfluss traf diese erst vier Tage vor dem Startschuss in Misano bei uns ein. Zudem mussten der ganze Motor inklusive Getriebe, die Vorder- und Hinterachse, der Tank, die Feuerlöschanlage mit Leitungen sowie der gesamte Innenraum umgebaut werden. Jede Schraube, jeder Halter mussten in der neuen Karosserie verbaut werden. Zudem musste das komplette Set-up neu eingestellt werden. Eine echte Herausforderung – aber mit viel Schweiß und Benzin im Blut konnte das AMAG First Rennsport Team das Unvorstellbare möglich machen und organisierte schliesslich sogar noch eine neue Folierung. Das Fahrzeug wurde dank Teamgeist, guter Planung, unermüdlichem Einsatz und endlosen Überstunden rechtzeitig fertig und war fast nicht mehr wiederzuerkennen.

Grosses Highlight zum Saisonabschluss

Misano ist das grosse Highlight zum Saisonende. So freute sich auch die AMAG First Rennsport Familie auf das letzte Rennen in einem speziellen Jahr. Die Fahrer wie auch das Team standen vor einer besonderen Herausforderung, da es in Misano zwei Sprintrennen sowie das Zwei-Stunden-Nachrennen zu bewältigen gab. Ausserdem durften wir zahlreiche grossartige Erfolge und Podestplätze feiern: Zum vierten Mal in Folge erreichten wir den 1. Platz in der Teamwertung. Auch in der Gesamtwertung der Porsche GT4 Challenge konnten wir den 1., 2. und 3. Platz erringen. Wir sind sehr stolz auf unsere AMAG First Rennsport Familie!

Mit Herzblut in die neue Saison

Anfang Jahr hätten wir es nicht gedacht, aber rückblickend konnten wir diese aussergewöhnliche und herausfordernde Saison dennoch mit vielen Highlights, einer Menge Spass und der gewohnten familiären AMAG First Stimmung prägen. Dieses Jahr hat uns ein weiteres Mal gezeigt, dass wir jede Herausforderung meistern können. Die Vorfreude auf die Saison 2021 ist somit riesig und wir werden mit viel Liebe zum Detail unser Bestes geben, um die kommende Saison noch besser als die vorhergehenden zu machen!

SEELE. PRINZIP. VISION.

INTRODUCTION TO RACETRACK 2021.

Porsche und Rennsport – zwei automobile Begriffe, die untrennbar miteinander verbunden sind. Ein Sportwagen, der mit Leidenschaft angetrieben wird. Und eine jahrzehntelange Renntradition, die stetig weiterwächst. Lassen auch Sie sich von der Faszination Porsche anstecken und begleiten Sie uns an einem unvergesslichen Tag mit Rennstrecken-Feeling und purem Fahrspass!

Auf sechs renommierten Rundkursen des Porsche Sports Cup Suisse haben Sie die einmalige Gelegenheit, den passionierten Rennpiloten in Ihnen zu wecken. Dabei werden Sie von unseren qualifizierten Instruktorinnen der Porsche Sport Driving School durch den Tag geführt. Viel Fingerspitzengefühl und den Instinkt für die richtige Linienwahl bei optimalem Tempo – das und noch viel mehr lernen Sie bei Introduction to Race-track. Lernen Sie Ihren Porsche fahrdynamisch besser kennen und tasten Sie sich Stück für Stück an den Grenzbereich heran. Teilen Sie Ihren Erfolg und das neu Erlernte mit anderen Sportwagenfans in einer rundum begeisternden Stimmung und stellen Sie Ihr Können am Ende des Tages beim freien Fahren unter Beweis!



- » Spielberg, Mi, 21. – Fr, 23. April 2021
- » Le Castellet, Mi, 02. – Fr, 04. Juni 2021
- » Imola, Do, 24. – Sa, 26. Juni 2021
- » Hockenheim, Do, 02. – Sa, 04. September 2021
- » Mugello, Mi, 22. – Fr, 24. September 2021
- » Misano, Mi, 20. – Fr, 22. Oktober 2021

Kosten:
CHF 1'391.–/Teilnehmer
CHF 299.–/Begleitperson

Weitere Infos:
www.porsche-zuerich.ch
Anmeldung und Kontakt:
info@amagfirstrennsport.ch

EIN ECHTER PORSCHE – AUF ZWEI RÄDERN.

Pünktlich zum Start der Frühlingsaison bringt Porsche zwei neue E-Bikes auf den Markt, die einen neuen Porsche Stil in die Städte bringen werden und zeitloses Design, herausragende technische Merkmale und die Faszination der Marke Porsche widerspiegeln: das Porsche eBike Sport und das Porsche eBike Cross.

Das Porsche eBike Sport ist der perfekte Begleiter für den Alltag. Hochwertig verarbeitete High-End-Komponenten wie der vollgefederte Carbonrahmen, der leistungsstarke und ultrakompakte Shimano-Motor mit bis zu 25 km/h Motorunterstützung und die elektronische Shimano-Gangschaltung sorgen für optimale Performance. Dank der im Lenker integrierten Magura-Hochleistungsbremsen verfügt das Porsche eBike Sport über ein cleanes und reduziertes Cockpit.

Die im Vorbau sowie in der aerodynamischen Sattelstütze eingelassenen LED-Leuchten des Lichtexperten Supernova unterstreichen das elegante und puristische Design. Darüber hinaus garantieren mit der Magura-Upside-Down-Federgabel sowie dem Fox-Hinterbau-Dämpfer hochwertige Fahrwerkskomponenten in Verbindung mit den leichtgängigen Reifen sportliche und gleichmässige Fahrt auf

Asphalt und in leichtem Gelände. Abseits der Strassen im Gelände ist das Porsche eBike Cross zu Hause. Gerade in schwierigem Terrain zeigt der von Shimano neu entwickelte, kraftvolle Motor sein ganzes Können: maximale Performance bei natürlichem Fahrgefühl.

Die Magura-MT-Trail-Hochleistungsbremsen sorgen mit extragrossen, hitzebeständigen Bremsscheiben für eine optimale Verzögerung, während die mechanische Shimano-Schaltung schnelle Gangwechsel je nach Anspruch und Gelände garantiert. Für eine ideale und rasch anpassbare Sitzposition mit maximaler Bewegungsfreiheit sorgt die hydraulisch verstellbare Crank-

UVP Porsche eBike Sport
CHF 11'750.– inkl. MWST*



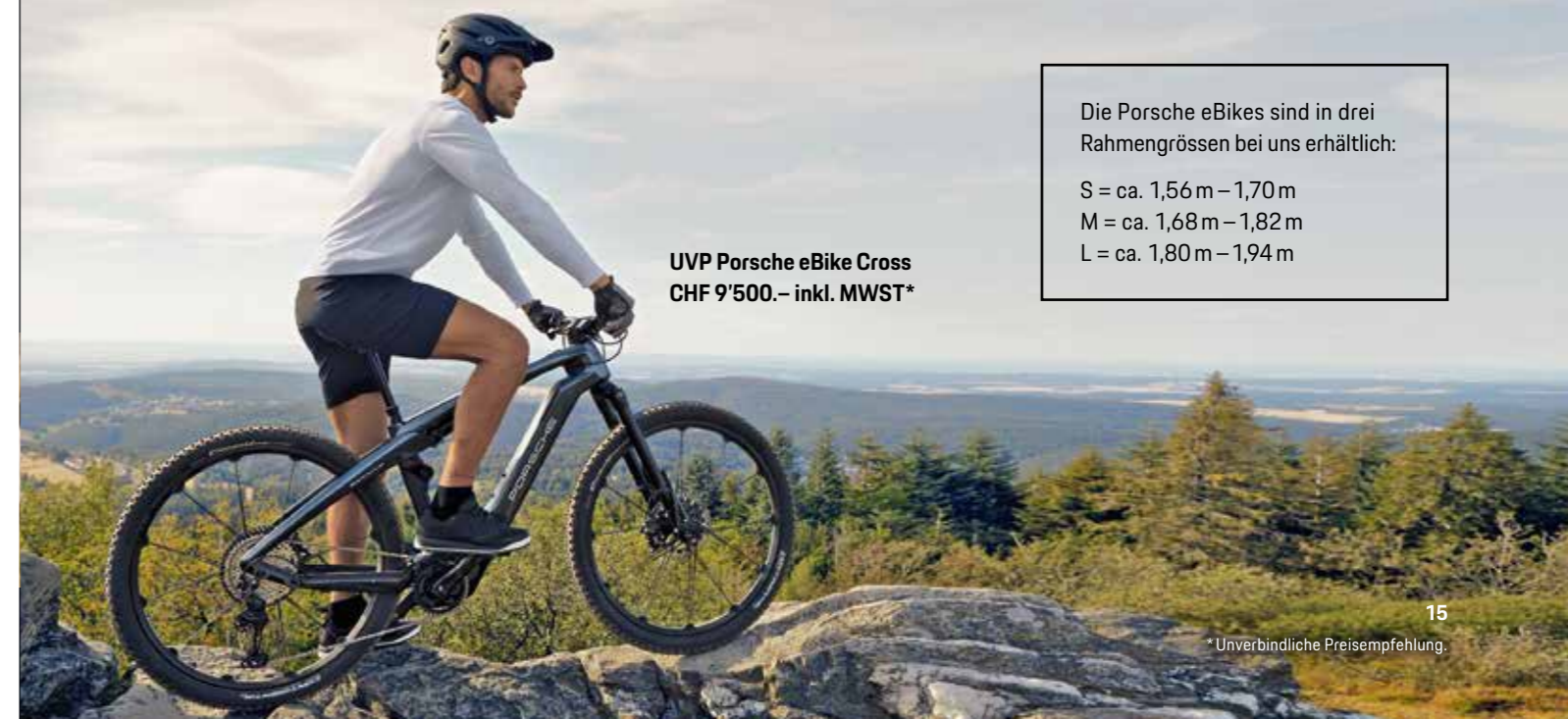
brothers-Sattelstütze. Der ergonomisch geformte Lenker garantiert stets volle Kontrolle und beherbergt unter anderem das Shimano-Farbdisplay, das neben der Geschwindigkeit auch Distanz und Reichweite in Echtzeit anzeigt.

Abgerundet wird das cleane Design vom vollgefederten Carbonrahmen, der perfekt Abenteuerlust mit Stil verbindet. Für beide Modelle diente der sportliche Charakter des Porsche Taycan als Inspiration. Bei den Rädern zitiert der organisch geformte Carbonrahmen die Dachlinie des Fahrzeuges. Das vom Studio F. A. Porsche entwickelte, flächige Design sorgt für optimale Lichtreflexionen.

Die Porsche eBikes sind in drei Rahmengrössen bei uns erhältlich:

S = ca. 1,56 m – 1,70 m
M = ca. 1,68 m – 1,82 m
L = ca. 1,80 m – 1,94 m

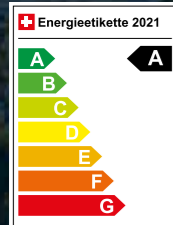
UVP Porsche eBike Cross
CHF 9'500.– inkl. MWST*



TAYCAN MIT PERFORMANCEBATTERIE PLUS

280 kW (380 PS) Leistung
350 kW (476 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control
357 Nm maximales Drehmoment bei Launch Control
5,4 s von 0 auf 100 km/h bei Launch Control
407–484 km elektrische Reichweite (WLTP)

A Energieeffizienz



+ DER NEUE TAYCAN – SOUL, ELECTRIFIED.

2020 haben wir mit dem Taycan Turbo und dem Taycan Turbo S den ersten rein elektrischen Porsche der Öffentlichkeit vorgestellt und damit eine neue Ära eingeläutet. Bereits kurz darauf konnten wir die Erfolgsgeschichte mit einem weiteren Derivat – dem Taycan 4S – fortführen.

Nun erweitern wir die Taycan Modellreihe um ein attraktives Einstiegsderivat. Der neue Taycan ist jedoch keineswegs eine Sparversion: Mit bis zu 350 kW (476 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control ist

er das leistungsstärkste Einstiegsderivat, das Porsche je auf den Markt gebracht hat. Er verfügt serienmässig über eine Performancebatterie mit einem Energiegehalt von 79,2 kWh und einer Reichweite von bis zu 431 km nach WLTP. Mit der optionalen Performancebatterie Plus bietet er eine elektrische Reichweite von bis zu 484 km (WLTP), was den höchsten Wert aller Taycan Modelle darstellt. Angetrieben wird der neue Taycan von einer permanent erregten Synchronmaschine an der Hinterachse – was ihn zum reinen Hecktriebler

macht. Die aerodynamisch optimierten 19-Zoll Taycan Aero Räder im 5-Speichen-Design und die schwarz lackierten Bremszylinder stehen für Taycan-typisches Design. Genauso wie die ebenfalls in Schwarz ausgeführten Seitenscheibenleisten, welche die optische Einzigartigkeit des Taycan untermauern. Herausragende Performance und eine hohe Reichweite: In der Summe bietet der neue Taycan einen attraktiven Einstieg in die Taycan Baureihe. Erleben Sie ihn bei einer Probefahrt bei uns im Porsche Zentrum.

DAS JUBILÄUMSMODELL. BOXSTER 25 JAHRE – FOREVER YOUNG.

Der Porsche Boxster feiert seinen 25. Geburtstag – und wir zelebrieren ihn mit einer einzigartigen Limited Edition.

Mit der Entwicklung des Boxster legte Porsche den Grundstein für eine einzigartige Erfolgsgeschichte: Mit dem Boxster war der Sportwagen im Roadstersegment geboren. Der Name «Boxster» ist zusammengesetzt aus den beiden konzeptdefinierenden Begriffen «Boxer» und «Roadster» und steht für offenen und puren Fahrspass.

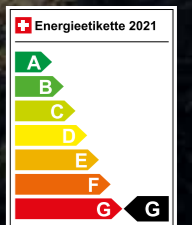
Die Zutaten dazu sind seit jeher ein emotionaler Boxer-Mittelmotor, ein tiefer Schwerpunkt, direktes Ansprechverhalten und hohe Agilität. Diesen Grundsätzen ist der Porsche Boxster seit über 25 Jahren treu geblieben und hat sich so zu einer ewig jungen Ikone entwickelt. Das Jubiläumsmodell Boxster 25 Jahre würdigt diese Erfolgsgeschichte und ist eine Hommage an die bis heute erfolgreiche Boxster Familie. Das auf 1'250 Exemplare limitierte Sondermodell ist von der 1993 präsentierten

Konzeptstudie inspiriert, auf deren Basis die Ära des Boxsters mit der Markteinführung 1996 begann. Angetrieben wird das Jubiläumsmodell Boxster 25 Jahre von dem viel bejubelten 4,0-Liter-6-Zylinder-Boxer-Saugmotor, der bei Roadster-Enthusiasten bei jedem Tritt aufs Gaspedal für Gänsehaut sorgt. Die Limitierungsplakette auf der Zierblende der Schalttafel mit «Boxster 25»-Schriftzug und individueller Limitierungsnummer unterstreicht die Exklusivität des Fahrzeugs zusätzlich.

BOXSTER 25 JAHRE (MT/PDK)

294 kW (400 PS) Leistung
7'800 (1/min) Max. Drehzahl
420/430 Nm Max. Drehmoment
4,5/4,0 s 0–100 km/h
10,9/10,1 (l/100 km) Verbrauch kombiniert
230/247 (g/km) CO₂ kombiniert

G Effizienzklasse



Seitliche Lufteinlässe lackiert in Neodyme

Verdeck mit Prägung «Boxster 25»



20-Zoll Boxster 25 Jahre Räder in Bi-color



Zweifarbiger «Boxster 25»-Modellschriftzug am Heck lackiert in Silberfarben und Neodyme

Sportabgasanlage mit 2 auseinander gerückten Endrohren aus Edelstahl in Silber (Hochglanz)



IHR PORSCHE – SCHNELLER AM START ALS DIE NEUE SAISON.

Der Frühling ist wie geschaffen für Bewegung, Ausflüge, Aktivitäten im Freien und Reisen. Kurz gesagt ist das die Zeit, um alles zu tun, was Spass macht. Dies macht man natürlich am liebsten mit dem eigenen Porsche. Jeder Porsche ist einzigartig und hat deshalb etwas ganz Besonderes verdient. Hierfür haben wir für Sie den Porsche Frühlings-Check.

Frühlings-Check

Volle Leistung erbringt man nicht einfach aus dem Stand. Dies gilt natürlich auch für Ihren Porsche. Die optimale Vorbereitung für den Start in die warme Saison ist deshalb das A und O. Beim Frühlings-Check werden anhand einer Checkliste alle sicherheitsrelevanten bzw. wichtigen Komponenten und Bauteile kontrolliert. Auf dem Prüfstand stehen Motor, Fahrwerk, Bremsen und Beleuchtung sowie auch die Überprüfung aller Flüssigkeiten inklusive einer Innen- und Aussenreinigung.

CHF 199.– (inkl. MWST)*

*Zzgl. eventuell anfallender Materialkosten

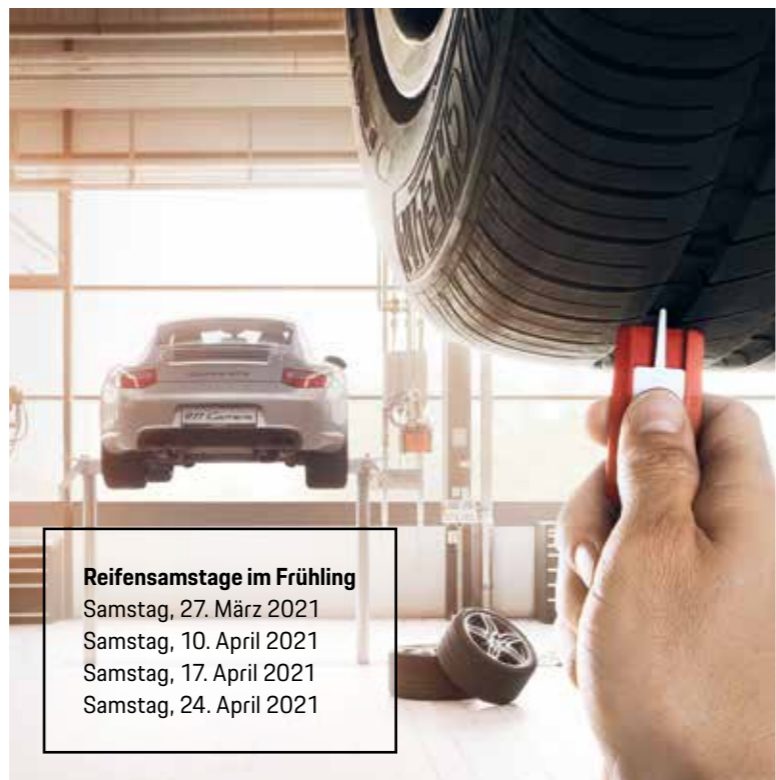
Räderwechsel

Performance und die zur Jahreszeit passenden Räder. Ein untrennbares Paar. Nur so sind Sicherheit und Fahrspass gleichermaßen gewährleistet. Deshalb ist es besonders wichtig, zum Saisonwechsel auch an den Wechsel der Räder zu denken. Unsere erfahrenen Porsche Service Mitarbeiter unterstützen Sie gerne dabei.

Rädereinlagerung*

Der nächste Winter kommt bestimmt. Und bis es so weit ist, kümmern wir uns gerne um Ihre Winterräder. Wir säubern Ihre Räder und Reifen und lagern sie bei optimaler Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie mit dem richtigen Reifendruck im externen Räderhotel ein.

*Preis auf Anfrage



Reifensamstage im Frühling
 Samstag, 27. März 2021
 Samstag, 10. April 2021
 Samstag, 17. April 2021
 Samstag, 24. April 2021

WO SICH PORSCHE KLASSIKER HEIMISCH FÜHLEN. CLASSIC TALK TEIL 1.

Ratschläge und Informationen aus erster Hand rund um die Porsche Classic Welt von unserem Spezialisten Stefano Ginesi.

Stefano Ginesi, welches ist der beliebteste Porsche Classic Car?

Ganz klar die 911er-Baureihe – das sind automobile Ikonen. Und dann gibt es da noch einen Trend zum 993er (1994–1998). Aus einem einfachen Grund: Wir haben viele Classic-Kunden, die eine gewisse Alltagstauglichkeit und Sicherheit auch bei ihrem Classic Car suchen. Das Handling des 993ers ist relativ einfach. Er ist der modernste Klassiker, den wir haben, und der letzte luftgekühlte.

Was ist mit dem 356er?

Das war das erste Porsche Fahrzeug, mit dem alles begonnen hat (1948). Die zeitlose Form wurde von Ferry Porsche entworfen. Einem brillanten Ingenieur und Visionär, der es geschafft hat, aus einer kleinen Manufaktur einen Mythos zu schaffen. Schon in den frühen 50er-Jahren konnten die kleinen 356er zahllose Siege einfahren. Die 356er erfreuen sich grosser Beliebtheit, aber man braucht mehr Verständnis für die Technik, die aus den 50er-Jahren stammt. Im Gegenzug ist der 911er schon fast modern und profitiert natürlich von seinem legendären 6-Zylinder-Boxermotor.

Der 911er ist Kult. Aber wie sieht es bei der 924/944er und der 968er Baureihe aus – quasi den Einstiegs-Porsche aus den 80er- und 90er-Jahren? Sind das jetzt auch Classic Porsche für Einsteiger?

Da ist schon ein gewisses Potenzial vorhanden, aber es braucht noch etwas Zeit. Fahrzeuge mit niedriger Km-Leistung oder rare Exemplare wie z.B. 924 Carrera GT oder 944 Turbo S erzielen heute schon respektable Preise und sind sehr gesucht. Ich glaube fest an die «Transaxle», die werden ihren Weg noch machen.

Der Preis ist also bei Classic Cars nicht entscheidend?

Liebhaberei und Leidenschaft hat weniger mit dem Preis zu tun. Viel mehr mit Image, Emotionen und vor allem mit Begehrtheit. Trotzdem muss der Klassiker richtig eingepriesen sein, Fantasiepreise gehen auch bei Klassikern nicht. Kunden sind gewillt, für gute Fahrzeuge einen höheren Preis zu bezahlen. Vertrauen und eine nachhaltige Betreuung sind sehr wichtig und das finden Sie bei uns zu 100%.

Ab wann kommt ein Fahrzeug in die Classic-Linie?

Wir haben bereits die ersten Porsche Cayenne (E1) 2002 ins Programm aufgenommen und bald werden die 997er Modelle folgen, diese waren ab 2004 in Produktion.

Also rund 20 Jahre.

Ja, mehr oder weniger ist das der Schnitt. Richtig interessant wird es ab 30 Jahren. Ab dann ist der Klassiker offiziell ein «Oldtimer» und kann als Veteran eingelöst werden. Die Zulassung spielt auch an verschiedenen Events eine grosse Rolle. Historische Veranstaltungen wie z.B. Silvertta Classic, Gran Premio Nuvolari oder Swiss Raid (um nur ein paar Beispiele zu nennen) bevorzugen Fahrzeuge, die älter als 30 Jahre sind.

Haben Sie noch Fragen?

Kontaktieren Sie unser Porsche Classic Team und lassen Sie sich beraten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



DRIVEN BY PASSION, DREAMS AND SUCCESS

ZEITLOSE DINGE. NENAD MLINAREVIC.

Nenad Mlinarevic ist einer der vielseitigsten Spitzenköche der Schweiz. Vom gefragten Pop-up-Restaurant bis zum Gemüselokal beherrscht er ein breites Spektrum kulinarischer Disziplinen. Hier erklärt der 911er Fahrer, was ihn antreibt.

Von David Schnapp

Er gehört zu den talentiertesten Köchen seiner Generation: Den 39-jährigen Zürcher Nenad Mlinarevic zeichnet aber insbesondere aus, dass er seine Fähigkeiten bei höchst unterschiedlichen Gelegenheiten einzusetzen weiss. Mit einem ausschliesslich auf Schweizer Produkte reduzierten Konzept im luxuriösen Park Hotel Vitznau wurde er 2016 Koch des Jahres, um nur wenig später als selbstständiger Gastronom in seiner Heimatstadt Zürich mit dem Pop-up «Die Stadthalle» Tausende von Gästen mit Sharing-Gerichten in lockerer Atmosphäre zu überzeugen.

«Ich bin ständig auf der Suche nach der nächsten Herausforderung, deshalb passt dieser Beruf so gut zu mir», sagt Mlinarevic auf die Frage, ob er immer noch gerne Koch sei. Und wer je mit ihm über das Kochen und Essen gesprochen hat, wird auf ein leidenschaftliches Gegenüber treffen, dem schon Stichworte wie «Chicken Nuggets» oder «Rande» genügen, um mit einer Bandbreite von Ideen zu antworten. «Mir fällt den ganzen Tag etwas ein, was man neu, anders oder besser machen könnte», sagt er und gibt auch zu, dass er lernen musste, seine Kreativität besser zu strukturieren und effizienter damit umzugehen.

Koch zu sein, ist ein begehrter Lifestyle geworden, der Hashtag #chefslife findet über zwei Millionen Beiträge auf

Instagram, aber für einen wie Nenad Mlinarevic kann das nicht der Antrieb sein. Der schnelle Erfolg interessiert ihn nicht, erst wenn die Begeisterung des Publikums für ein Projekt auch nach Jahren nicht abnehme, sei er zufrieden: «Ich will zeitlose Dinge kreieren», wagt der Koch einen Vergleich mit der Automobilwelt und spielt auf die Porsche Ikone 911 an. Nur wenn ein gastronomisches Konzept nach zwei, drei Jahren immer noch «cool» sei, habe er sein Ziel erreicht.

Nach der höchst erfolgreichen «Stadthalle» und den darauffolgenden Neueröffnungen und -ausrichtungen der Zürcher Traditionslokale «Bauernschänke», wo moderne «Wohlfühlgerichte» serviert werden, sowie der «Neuen Taverne» mit einer innovativen pflanzenbasierten und mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Küche erfüllte sich Nenad Mlinarevic den Traum vom eigenen Elfer. «Mein Ziel als junger Mann war eigentlich, spätestens mit 30 Porsche zu fahren. Aber als Koch aus einfachen Verhältnissen mit fester Anstellung war das kaum zu machen. Mit 36 konnte ich mir den Traum dann erfüllen», erzählt er.

Seither ist Mlinarevic in einem schwarzen Targa GTS – und neuerdings auch in einem Taycan 4S – unterwegs. Und wenn er spät abends nach einem Fünfzehn-Stunden-Tag das Dach seines Elfers öffnet, Musik anmacht und von der Strasse des Erfolgs auf den Weg nach Hause einbiegt, «dann ist das mein Moment», sagt er. Einen Porsche zu fahren, sei für ihn kein Ausdruck der eigenen Grossartigkeit, sondern vielmehr

ein Lebensgefühl. «Schöne Dinge sind für mich nie selbstverständlich – egal, ob das mein Targa ist, den ich gut pflege, oder mein Mixer in der Küche, den ich jedes Mal nach der Benutzung reinige und sorgfältig wieder versorge», erklärt der Unternehmer. Spitzenkoch zu sein, erfordert eine sehr spezielle Geisteshaltung. Es braucht ein hohes Mass an Disziplin, ausgeprägte Härte zu sich selbst, eine fast schon neurotische Exaktheit sowie Sinn für Ästhetik und Kreativität gleichermaßen. Aber auch für eine Ideenmaschine wie Mlinarevic sind es letztlich «Wille und Fleiss», auf die es ankommt. «Talent ist sicher gut, aber nicht entscheidend», sagt er. Das letzte Projekt, welches Nenad Mlinarevic und sein Geschäftspartner Valentin Diem auf den Weg gebracht haben, war Ende 2020 das Pop-up-Restaurant «Leuehof» an der Zürcher Bahnhofstrasse. Es war für einige Wochen kulinarisches Stadtgespräch und gab Mlinarevic Gelegenheit, seine Ideen vom Kochen wieder in einem besonderen

Rahmen umzusetzen. Und wieder hat sich Mlinarevic selbst neu herausgefordert: Für bis zu 300 Gäste pro Tag hat er in einer ehemaligen Bankschalterhalle ein wohl-durchdachtes Küchensystem etabliert, das auch bei hoher Frequenz zuverlässig arbeitet.

Er wolle Dinge kreieren, die funktionieren, bringt es Mlinarevic auf den Punkt. Und er steht dann auch mal sieben Tage pro Woche in der Küche, um zu garantieren, dass das Qualitätsniveau, das man von ihm erwartet, nie abfällt. Auf die Frage, wie man die Mitarbeiter mit seiner eigenen Passion ansteckt, hat der Gastronom eine letztlich einfache Antwort: «Ich führe durch Vorbild und bin immer da. Wenn die Leute diesen Einsatzwillen spüren, setzen sie sich für dich ein», ist er überzeugt. Die Kreativität, die Hitze und Hektik in der Küche, das sei für ihn letztlich wie eine Sucht. Die Folge, sagt Mlinarevic, «ist die Ausschüttung von Happiness.»

SOUL, ELECTRIFIED. DER PORSCHE TAYCAN.

«Was 1898 als elektrisierende Vision von Ferdinand Porsche begann, findet in der imposanten E-Performance des neuen Taycan seine Vollendung.»

Der Taycan läutet als erster vollelektrischer Porsche eine neue Ära ein. Ganz Porsche typisch verbindet der Taycan Werte wie Innovation und Tradition und weist zugleich den Weg in die Zukunft der E-Mobilität. Egal von wo man den Taycan betrachtet, seine Porsche DNA ist unmissverständlich – allen voran die Porsche typische, dynamische Flyline und die muskulös ausgeprägten Kotflügel.

Sie konnten sich noch nicht selbst überzeugen?

Unser Verkaufsteam steht Ihnen für eine persönliche Beratung inklusive hochemotionaler Probefahrt im Porsche Taycan gerne zur Verfügung.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum.
Jetzt mit einem Leasing zu 1.9%*.
Vorbeikommen, einsteigen, losfahren.



Charge & Work

Bei uns im Porsche Zentrum Zürich in Schlieren stehen Ihnen Schnellladestationen für Ihr Elektro- oder Hybridfahrzeug zur Verfügung. Ganz egal ob Porsche oder nicht; der Stecker ist mit fast allen Hybrid- und Elektromodellen kompatibel.

Geniessen Sie während der Ladezeit einen Kaffee an unserer Kaffeebar, eine Zigarre in unserer Cigar Lounge oder arbeiten Sie unkompliziert an Ihrem Laptop in einer ungestörten Atmosphäre mit Porsche Touch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Angebot von Porsche Financial Services. Für ein verbindliches Angebot wenden Sie sich bitte an das Porsche Zentrum Zürich.

* Die Aktion ist gültig für alle Porsche Taycan Modelle bis zum 31.03.2021. Laufzeit: 24–36 Monate. Preisbeispiel: **Porsche Taycan 4S**, Listenpreis CHF 129'100.–, Laufzeit 36 Monate, 10'000 km p.a., 1. grosse Leasingrate 20% des Fahrzeugpreises, monatliche Leasingrate CHF 1'350.95, effektiver Zinssatz 1.92%, Vollkasko nicht inbegriffen. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Änderungen vorbehalten. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (UWG Art. 3). Die Angaben gemäss EnEV befinden sich in der Fahrzeugbeschreibung.

100% ELEKTRISCH, 100% SCHNEETAUGLICH, 100% PORSCHE

Testfahrtbericht Daniel Jaeggi

Man sollte endlich aufhören, den Porsche Taycan mit Tesla zu vergleichen. Der erste Elektrosportwagen aus deutscher Produktion ist eine Klasse für sich.

Auf der Testfahrt nach Arosa wurde ich mehrmals gefragt, ob es diesen Porsche auch mit Verbrennungsmotor gibt.

Das erste Elektroauto der deutschen Sportwagenmarke ist ein Hoffnungsträger der heimischen Industrie. Am Ende steht der deutsche Ingenieur und zeigt, wie es besser gehen kann.

Im Innenraum hat sich Porsche alle Mühe gegeben, die Traditionalisten nicht zu verschrecken.

Vieles ist so, wie man es von anderen Sportwagen aus Zuffenhausen kennt. Sportlenkrad, Alcantar-Himmel, genau da spielen die Schwaben ihre ganze Erfahrung im Autobau aus. Die Verarbeitung ist perfekt. Luftdüsen lassen sich elektrisch einzeln ansteuern. Auf dem Armaturenbrett tickt der Sekundenanzeiger einer Analoguhr, mit dem Rennfahrer ihre Rundenzeiten im Blick haben. Das ist sehr klassisch.

Besonders der einstellbare Bildschirm mit den wichtigsten Infos für den Fahrer ist sehr gut ablesbar und mit der Abrundung edel gestaltet. Dabei ist



vor allem das Karten-Layout bei längeren Fahrten sehr praktisch. Das Display kann aber auch nur die Geschwindigkeit anzeigen, spartanisch, aber irgendwie auch passend zum Konzept eines reinen Sportwagens.

Für einen Sportwagen mit 4 Plätzen wie den Taycan hatte ich deutlich engere Platzverhältnisse erwartet. Trotz knapp 2 Metern Körpergrösse hatte ich aber problemlos Platz auf den beiden Vordersitzen. Als Fahrer fühlt man sich dank des sehr gut verstellbaren Lenkrads sofort wohl und auch gut eingebettet in den Sitzen. Zu Verarbeitung und Komfort muss ich wenig sagen, die Bilder sprechen für sich und Porsche hat nicht umsonst einen Premium-Brand aufgebaut.

Erstaunlich empfand ich für einen Porsche auch das Stauvolumen. Er hat einen sehr grossen «Frunk»-Kofferraum unter der «Motorhaube», wobei hier das Wort eigentlich nicht passt. Immerhin passen dort satte 84l Gepäck rein und im sehr tiefen Kofferraum nochmals 407l. Das reicht problemlos auch für längere Ausflüge, die mit einem Taycan definitiv auch Spass machen.

So viel ist für mich klar: Von allen Elektroautos, die ich bisher getestet habe, hat mich der Porsche Taycan 4S vom Fahrgefühl und vom Spassfaktor her einfach am meisten überzeugt. Die brachiale Leistung, die der Taycan 4S auf die Strasse bringt, ist enorm – da gibt es auch andere Kandidaten auf dem Markt, die Ähnliches zustande bringen. Aber die Fahrwerksabstim-





mung habe ich noch bei keinem Auto annähernd so gut empfunden. Der Taycan haftet förmlich auf der Strasse durch eine nahezu perfekte Traktion mittels Allradantrieb, der die Leistungsabgabe pro Achse dynamisch regelt. Dazu kommt das 4D-Fahrwerk mit adaptiver Luftfederung, elektronischer Dämpferregelung (PASM) und Wankstabilisierung.

Ebenfalls erwähnenswert ist der Soundgenerator, den «Porsche Electric Sport Sound». Dieser kann im Menü auch deaktiviert werden und wurde eigens für den Taycan komponiert. Die Beschreibung des Sounds fällt mir sehr schwer, irgendwie angelehnt an Verbrenner, gemischt mit etwas Futuristischem und dem Surren

eines Elektromotors. Ich hatte mich schnell daran gewöhnt und fand es angenehm, damit zu fahren. Der Sound ist innen wie auch aussen zu hören.

Fahrmodi gibt es im Taycan deren vier und die lassen sich entweder im Menü oder direkt mit dem integrierten Modus-Schalter am Lenkrad verstellen: «Range», «Normal», «Sport» und «Sport Plus». Im Modus «Individual» können zudem einzelne Systeme nach Wunsch konfiguriert werden. Voraussetzung für die Modi «Sport Plus» und «Individual» ist das Sport-Chrono-Paket. Der Range-Modus lässt den Taycan besonders stromsparend bewegen, dies dank einer maximal effizienten Allradverteilung. Ganz im Gegensatz zu «Sport Plus»,

dort geht es um maximale Leistungsausbeute. Der Allradantrieb wechselt zu einer hecklastigen Verteilung und wird dynamisch geregelt. Das Auto wird je nach Geschwindigkeit um mehr als 2 cm abgesenkt. Abgerundet wird das alles noch von der serienmässig verbauten Launch Control. Diese ermöglicht es, zum Start aus dem Stand mit einem «Overboost» eine maximale Motorenleistung bereitzustellen. Wer mal in einem Taycan sitzen darf, sollte das unbedingt ausprobieren.

Das sogenannte One-Pedal-Drive, wie man es von vielen gängigen Elektroautos kennt, ist beim Taycan nicht möglich. Entweder man fährt ihn ohne Rekuperation oder nur mit leichter (einstellbar durch Taster am Lenkrad). Erst beim Andrücken der Bremse wird über Rekuperation aktiv gebremst, das wurde von Porsche bewusst so entwickelt und so behält das Auto die sportliche Fahrweise. Kann ich durchaus verstehen, das Auto wurde nicht gebaut, um Effizienzrekorde purzeln zu lassen.

Die Reichweite ist bei Elektroautos immer ein Thema, auch wenn ich behaupte, dass bei Reichweiten von 300–400 km keine Probleme selbst bei längeren Reisen zu erwarten sind. In meinem Testfahrzeug ist eine Performancebatterie Plus mit 93,4 kWh Brutto-Batteriekapazität (Netto-Batteriekapazität: 83,7 kWh) verbaut. Porsche gibt eine Reichweite nach WLTP

von 389–464 km an. Das ist durchaus realistisch; ich hatte über den ganzen Test hinweg 22.6 kWh/100 km und habe dabei selten auf eine effiziente Fahrweise geachtet. Wenn ich das tat, kam ich mit 17.5 kWh/100 km durch. Der Taycan lässt sich also auch vergleichsweise sparsam fahren und käme damit locker an die 464 km, die Porsche angibt. Nutzt man aber die Leistung etwas aus, sind es klar weniger als 400 km Reichweite.

FAZIT

Der Porsche Taycan 4S liefert ab, was man von einem Porsche erwarten kann, und für einen Erstling im Bereich mit rein elektrischem Antrieb ist das einiges. Nur schon die 800-Volt-Technologie der Batterie, die es ermöglicht, zig Mal nacheinander von 0 auf 200 km/h zu beschleunigen ohne Leistungseinbussen. Das ist für den täglichen Gebrauch nicht relevant, zeigt aber, was Porsche aus dem Auto herausholen kann. Die Hochvolt-Batterie erlaubt auch enorme Ladeleistungen bis zu 270 kW – das sind alles Bestwerte. So hat es sich auch im Test angefühlt, ein durchdachtes und edles Auto mit brachialer Kraft. Als bleibenden Eindruck hinterlässt der Taycan 4S bei mir ein sensationelles Fahrerlebnis, dies dank perfekter Strassenlage. Wer die Chance bekommt, einmal in einem Taycan mitzufahren oder selbst ans Steuer zu sitzen, genießt es!



PORSCHE ZENTRUM ZÜRICH AUF SOCIAL MEDIA. EXKLUSIVE EINBLICKE IN DIE PORSCHE ERLEBNISWELT.

In diesem Jahr erhalten Sie mehr Einblicke in die Porsche Zürich Erlebniswelt als je zuvor. Es erwartet Sie in jeder Kalenderwoche ein neues Thema aus verschiedensten Bereichen. Dabei lernen Sie unter anderem auch unsere Mitarbeiter besser und von einer anderen Seite kennen.

Ein freundliches Lächeln, welches Sie immer wieder auf unseren Social-Media-Kanälen sehen werden, ist das von Carla Welti (auch bekannt als Carlabelle). Die sympathische Zürcherin begleitet diverse Projekte und Events als unser «Social Media Host».

Erhalten Sie exklusive Einblicke in unsere Classic-Werkstatt, Live-Reportagen von Events, Hintergrundberichte von neuen Modellen und vieles mehr!

Folgen Sie uns jetzt auf Social Media, um keines dieser Highlights zu verpassen!



Unser Film und Fototeam: Creath Agency GmbH
Allmendstrasse 11, 6312 Steinhausen, www.creath.ch



IRGENDWANN FAHRE ICH MAL PORSCHE. WIE WÄRE ES MIT JETZT?

Die Premium-Fahrzeugvermietung Porsche Drive bietet Kunden und Interessenten die Möglichkeit, aktuelle Porsche Fahrzeuge zu mieten – für einige Stunden, tageweise oder auch länger.

Wir könnten jetzt von Gänsehaut, Adrenalin und unglaublichen Kurven berichten. Oder davon, wie laut Herzen schlagen können. Könnten wir. Wir sagen nur: Ein Porsche ist zu gut, um ihn einem Autoliebhaber vorzuenthalten.

Finden Sie ganz einfach heraus, was Sie bisher verpasst haben. Mit Porsche Drive mieten Sie Ihren Wunsch-Porsche und erleben, wovon alle sprechen!

Wie funktioniert Porsche Drive?

1. Wählen Sie Ihren Traum-Porsche.



2. Wählen Sie den gewünschten Zeitraum.



3. Geben Sie Ihre Daten ein.



4. Bestätigen Sie Ihre Angaben und fahren Sie Ihren Traum-Porsche.



DAS SCHÖNSTE GESCHENK IST FREUDE. FAHRFREUDE ZUM BEISPIEL.

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Porsche Drive Gutschein und verschenken Sie ein einzigartiges Erlebnis!

Was Sie noch beachten müssen, bevor es losgeht.

- » Das erforderliche Mindestalter des Fahrers beträgt 25 Jahre.
- » Der Fahrer muss seit mindestens 5 Jahren im Besitz des Führerausweises sein.
- » Bei Antritt der Fahrt wird eine Kreditkarte vorausgesetzt, die vor und während der Mietzeit mit einer Sicherheit in Höhe von CHF 2'000.– sowie dem Mietbetrag geblockt wird.
- » Die Bezahlung kann ausschliesslich mit einer gültigen Kreditkarte erfolgen.
- » Eine gültige ID und ein Führerausweis werden benötigt.
- » Für Zusatzfahrer fallen keine Mehrkosten an. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Mindestanforderungen gleichermassen für alle Zusatzfahrer gelten.



Jetzt Ihren Traum-Porsche reservieren

Porsche Drive Zürich
Bernstrasse 59
8952 Zürich-Schlieren
Tel. 044 305 99 30
zuerich@porsche-drive.ch
drive.porsche.com

UNSER OCCASIONSANGEBOT.

1. KLASSE AUS 2. HAND.

SCHLIEREN



911 CARRERA COUPE

Schwarz
11'000 km
06.2020
CHF 124'500.-



911 C4 GTS CABRIO

Silber
48'000 km
09.2017
CHF 124'800.-



718 BOXSTER PDK

Schwarz
18'500 km
08.2018
CHF 59'800.-



CAYMAN GT4

Gelb
2'500 km
07.2020
CHF 113'800.-



CAYENNE E-HYBRID

Schwarz
8'500 km
10.2019
CHF 108'500.-



TAYCAN 4S

Schwarz
5'500 km
06.2020
CHF 134'500.-



914-6

Orange
131'250 km
10.1970
CHF 94'900.-



911 2.4 S

Rot
1'500 km
03.1972
CHF 240'000.-



911 2.4 S TARGA

Aubergine
1'000 km
06.1972
CHF 245'000.-



356 A COUPE

Rot
8'400 km
08.1958
CHF 152'500.-



911CARRERA 2 CABI

Schwarz
78'900 km
06.1990
CHF 75'500.-



911 CARRERA RS

Maritimblau
69'800 km
01.1992
CHF 195'000.-